

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-04GXYII	
Sitzung am	: 24.04.2002	
Sitzungsort	: Sitzungsraum Stadtwerke	
Sitzungsbeginn	: 18:20	Sitzungsende : 21:05

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 24.04.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Trahm, Ursula	18:20 bis 21:05
Kriese, Tobias	18:20 bis 21:05 Amt 20
Herzbach, Christian	18:20 bis 21:05 Protokoll
Kowalzik, Holger	18:20 bis 21:05 EGNO
Schumacher, Johannes	18:20 bis 21:05 EGNO
Seedorff, Jens	18:20 bis 21:05 Stadtwerke
Hallwachs, Volker	18:20 bis 21:05 Stadtwerke
Grote, Hans-Joachim	18:20 bis 21:05 Bürgermeister

Entschuldigt fehlten

sonstige

Peihs, Heideltraud	18:20 bis 21:05
Löw - Krückmann, Angela	18:20 bis 21:05
Kleinekatthöfer	18:20 bis 21:05 Stadtwerke
Vogt, Kurt	18:20 bis 21:05
Rädiker, Klaus	18:20 bis 21:05
Rudolph, Gerhard	18:20 bis 21:05

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 24.04.2002

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B02/0211
Grundstücksträgerbereich "Reiherhagen" - Finanzierung**

**TOP 5 : B02/0173
1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2002 der wilhelm.tel GmbH**

**TOP 6 :
Zwischenbericht zum Beteiligungscontrolling hier: Stadtwerke**

**TOP 7 : B02/0210
Terminplanung für die Aufstellung des Haushaltes 2003**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1 M02/0195
:
Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

**TOP 8.2 M02/0205
:
Schulungsmaßnahme Beteiligungscontrolling, Bezug: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft am 13.03.2002 TOP 8.2**

**TOP 8.3
:
Bericht des Bürgermeisters zur Prüfung der Entwicklungsmaßnahme Norderstedt Mitte**

TOP 8.4

:
Bericht der Stadtwerke zur Kritik an der Leitungsverlegung für wilhelm.tel

TOP 8.5

:
Bericht zur Vorlage des Jahresabschlusses der Stadtwerke für 2001

TOP 8.6

:
Bericht des Bürgermeisters zu einem interfraktionellen Austausch über die Rechtsform der Stadtwerke

TOP 8.7

:
Änderung der Sitzungstermine

TOP 8.8

:
Anfrage Frau Plaschnick zum Doppik Verfahren

TOP 8.9

:
Anfrage von Herrn Nicolai zu Personalkosten

TOP

8.10 :
Grundstücksverkäufe durch die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt

TOP

8.11 :
Anfrage von Frau Plaschnick zum RPA Bericht Stadtwerke

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 24.04.2002

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Kühl, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Kühl läßt über die vorgelegte Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4: B02/0211 Grundstücksträgerbereich "Reiherhagen" - Finanzierung

Herr Schumacher erläutert die Vorlage und gibt zu Protokoll, dass die Kreissparkasse Stormarn als Kreditgeberin auf eine rasche Vorlage der städtischen selbstschuldnerischen Bürgschaft, als Voraussetzung für eine Auszahlung des Kreditbetrages drängt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Norderstedt stimmt der Erweiterung des Kreditbetrages/ Darlehensprolongation in Höhe von €1.450.000,00 durch die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für den Grundstücksträgerbereich "Reiherhagen" zu. Die Stadt Norderstedt übernimmt die selbstschuldnerische Bürgschaft.

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Protokollauszug: Amt 20, Egno, Frau Arndt

TOP 5: B02/0173

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2002 der wilhelm.tel GmbH

Herr Hallwachs erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen aus den Reihen des Ausschusses.

Der Vorsitzende läßt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Dem Wirtschaftsplan und der Zusammenstellung in Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 EigVO in Verbindung mit § 97 GO wird zugestimmt.

Es werden

	erhöht um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes	
	€	gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
im Vermögensplan	€	€	€
die Einnahmen	4.500.000	6.684.000	11.184.000
die Ausgaben	4.500.000	6.684.000	11.184.000

Es werden

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	4.500.000	5.150.000	9.650.000
der Gesamtbetrag der Ver- pflichtungsermächtigungen auf			0
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf			8.000.000

festgesetzt.

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Protokollauszug: Amt 20, Stadtwerke

TOP 6:

Zwischenbericht zum Beteiligungscontrolling hier: Stadtwerke

Frau Erdmann und Herr Seedorff berichten ausführlich zum Thema Beteiligungscontrolling. Die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge werden ebenso erläutert, wie die Inhalte des künftigen Beteiligungshandbuchs.

Die Vortragenden beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Seedorff verteilt die Unterlagen zu seinem Vortragsteil an die Mitglieder. Die heute nicht anwesenden Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder sollen auf Wunsch des Ausschusses die Unterlagen mit dem Protokoll zugestellt bekommen. Die Vortragsunterlagen von Frau Erdmann werden an alle mit der Niederschrift übersandt. Es ist der Wunsch des Ausschusses, bei der nächsten Werkssitzung über den Bericht der Stadtwerke weiter zu beraten.

Frau Erdmann berichtet über einen Termin für einen Fortbildungsvortrag zum Thema Beteiligungscontrolling für die in der Sache befassten ehrenamtlichen Politiker. Als Dozent wurde Herr Professor Bähr gewonnen. Ein verbindlicher Termin soll noch abgestimmt werden, es soll in jedem Fall an einem Sonnabend von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr stattfinden.

Protokollauszug: Amt 20, Stadtwerke

TOP 7: B02/0210

Terminplanung für die Aufstellung des Haushaltes 2003

Herr Grote berichtet über Gespräche mit dem Innenministerium in Kiel, in denen es um die Steuerkraft des Landes und der Gemeinden ging. Er berichtet über die Haushaltssituation bei der Stadt Norderstedt. Der Bürgermeister erläutert, dass laut der aktuell vorliegenden Zahlen, die Gewerbesteuererinnahmen der Stadt Norderstedt stark rückläufig sind. Herr Grote führt fort, es werde angestrebt, analog dem Verwaltungshaushalt, auch eine Budgetierung in Teilbereichen des Vermögenshaushaltes einzuführen, er gibt einen Ausblick auf die Planungen für das Jahr 2003. Es wird ein schriftlicher Bericht dem Protokoll beigelegt.

Herr Grote geht auf die Vorlage zur Terminplanung für die Haushaltsberatungen zum Haushalt 2003 ein, es soll bei den Terminen 24.06-Beratung im Hauptausschuss und 26.06-Beratungen im Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft. bleiben. Der Vorsitzende läßt über die Vorlage zur Terminplanung Haushaltsberatungen abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuß für Finanzen, Werke und Wirtschaft beschließt den als Anlage beigelegten Terminplan für die Aufstellung des Haushaltes 2003, die von der Verwaltung vorgesehenen Änderungen zum Haushaltsaufstellungsverfahren werden zur Kenntnis genommen.

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Protokollauszug: Amt 20, 106

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1: M02/0195
Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

Herr Grote berichtet über die aktuelle Entwicklung des Gewerbesteuersolls und gibt die Übersicht zu Protokoll.

in 1.000,00 EURO)

2002

	+/-	2001		+/-	2002
		DM	Euro		Euro
Januar	8.217	68.050	34.793	- 7.976	26.817
Februar	9.238	72.006	36.816	- 8.348	28.468
März	14.866	80.921	41.374	- 13.305	28.069
April	14.794	81.303	41.569		
Mai	14.843	85.393	43.660		
Juni	25.104	85.080	43.500		
Juli		90.276	46.157		
August	6.988	89.928	45.979		
September	8.548	91.593	46.830		
Oktober	8.233	92.328	47.206		
November	- 2.116	77.130	39.436		
Dezember	- 2.622	76.078	38.898		
HH-Ansatz		77.200			40.947

Protokollauszug: Amt 20 und Amt 10

TOP 8.2: M02/0205**Schulungsmaßnahme Beteiligungscontrolling, Bezug: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft am 13.03.2002 TOP 8.2**

Der Bürgermeister gibt mit einer kurzen Erläuterung den Folgetext zu Protokoll.

Erläuterung zur Finanzierung der Schulungsmaßnahme Beteiligungscontrolling:

Die Haushaltsmittel der Haushaltsstelle "Schulung Stadtvertreter/Bürgerliche Mitglieder" in Höhe von 5.000,00 DM wurden mit Beschluss im Ältestenrat am 23.10.2000 auf die Haushaltsstelle "Zuschuss Fraktionen" nach der Anzahl der Stadtvertreter/innen aufgeteilt. Seit dem Jahr 2001 werden die Schulungen für ihre Mitglieder von jeder Fraktion eigenständig aus den Fraktionszuwendungen bezahlt.

Grund für die Aufteilung der Haushaltsmittel "Schulungen Stadtvertreter / Bürgerliche Mitglieder" war, das Problem zu geringer Haushaltsmittel für Schulungen durch die Fraktionszuwendungen zu kompensieren.

In den vergangenen Jahren sind die Fraktionszuwendungen nicht in voller Höhe benötigt worden.

Von den in den Jahren 2000 und 2001 gezahlten "Zuschüsse an die Fraktionen" wurden

2000	13.010,82 DM und
2001	voraussichtlich ca. 17.000,00 DM (noch nicht vollständig abgerechnet)

von den Fraktionen an den Haushalt zurückgegeben.

Insofern kann davon ausgegangen werden, dass für das Seminar "Beteiligungscontrolling" Mittel bereit stehen.

Eine andere Haushaltsstelle steht nicht zur Verfügung.

Inzwischen stehen Termin und Kosten für ein Inhouseseminar zum Beteiligungscontrolling fest. Das Seminar wird am 29.06.2002 in Raum K 130 stattfinden. Die Kosten betragen 1.250,00 € so dass bei einer Teilnehmerzahl von max. 25 Personen ein Betrag von 50,00 € zuzüglich Verpflegung pro Person von den Fraktionen zu zahlen wäre.

Bei Teilnahme von Bediensteten der Stadt Norderstedt an diesem Seminar werden die Kosten anteilig aus den Fortbildungsmitteln des Budgets des Fachbereiches übernommen.

Protokollauszug: Amt 20, Amt 10

TOP 8.3:**Bericht des Bürgermeisters zur Prüfung der Entwicklungsmaßnahme Norderstedt Mitte**

Herr Grote berichtet über die Prüfung der Entwicklungsmaßnahme Norderstedt-Mitte durch den Landrechnungshof. Hier geht es speziell um die Abrechnung der gewährten Mittel aus der Städtebauförderung. Die auch in der Presse veröffentlichten Rückzahlungsforderungen an die

Stadt Norderstedt seien beweisbar fehlerhaft, es finden intensive Gespräche mit den zuständigen Vertretern der Landesregierung statt.

Protokollauszug: Amt 20, EGNO

TOP 8.4:

Bericht der Stadtwerke zur Kritik an der Leitungsverlegung für wilhelm.tel

Herr Hallwachs berichtet über Beschwerden im Umweltausschuss zur Verlegung des Leitungsnetzes für wilhelm.tel.. Die betroffenen Stadtwerke würden hier ohne Kenntnis der einzelnen Vorwürfe in unzulässiger Weise kritisiert. Dies schade dem Ansehen der Stadtwerke und ihren Beteiligungen, speziell dem im Aufbau begriffenen Unternehmen wilhelm.tel. Herr Hallwachs wirbt für andere Umgangsformen und eine möglichst positive Darstellung der städtischen Unternehmungen.

Protokollauszug: 602 und Amt 10

TOP 8.5:

Bericht zur Vorlage des Jahresabschlusses der Stadtwerke für 2001

Herr Hallwachs berichtet darüber, dass der Jahresabschluss der Stadtwerke für 2001 in diesem Jahr aufgrund der starken Arbeitsbelastung der Werke erst am 30.06 erfolgt.

Protokollauszug: Stadtwerke und Amt 20

TOP 8.6:

Bericht des Bürgermeisters zu einem interfraktionellen Austausch über die Rechtsform der Stadtwerke

Herr Grote berichtet über die geplante Einladung an alle Fraktionen zu einem Austausch über Rechtsformen von Stadtwerken. Frau Dr. Frontzek, die Bürgermeisterin der Stadt Elmshorn, wird über die Erfahrungen mit der Stadtwerke AG Elmshorn berichten.

Protokollauszug: Amt 20 und Stadtwerke

TOP 8.7:

Änderung der Sitzungstermine

Herr Kühl berichtet, dass am 08.Mai d.J. der Betriebsausflug der Stadtverwaltung stattfindet. Die für diesen Tag angesetzte Ausschusssitzung fällt daher aus. Die nächste Sitzung findet am 22.05.02 statt.

Protokollauszug: Amt 10 und Amt 20

**TOP 8.8:
Anfrage Frau Plaschnick zum Doppik Verfahren**

Frau Plaschnick berichtet, ihr sei bekannt, dass es Fördermittel des Landes zur Pilotanwendung des sogenannte Doppik Verfahrens bei den Kommunen gibt. Sie möchte wissen, ob bekannt ist, wie und unter welchen Umständen diese Mittel beantragt werden können und wie bei der Stadt Norderstedt damit umgegangen wird.

Protokollauszug: Amt 10 und 20

**TOP 8.9:
Anfrage von Herrn Nicolai zu Personalkosten**

Herr Nicolai bittet um die Beantwortung folgender Frage:

1. Durch die Teilnahme von städtischen Bediensteten an Personalversammlungen entstehen Kosten. Können diese Kosten erhoben werden ?
2. Wenn ja, wie hoch ist der Betrag ?

Protokollauszug: Amt 10

**TOP
8.10:
Grundstücksverkäufe durch die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt**

Herr Schumacher gibt über die dem Aufsichtsrat am 20.03.02 berichteten Grundstücksverkäufe aus dem Treuhandbereich "B" Norderstedt Mitte eine schriftliche Anlage zu Protokoll.
(Anlage 4)

**TOP
8.11:**

Anfrage von Frau Plaschnick zum RPA Bericht Stadtwerke

Frau Plaschnick fragt, ob der RPA Bericht zu den Stadtwerke schon vorliege.
Herr Bürgermeister Grote antwortet, der Bericht liegt noch nicht vor, die Endfassung wird derzeit erstellt.